

2.2.2 Durchschnittseinkommen – Median und Mittelwert

Einkommensverteilungen sind typischerweise rechtsschief. Deshalb liegt das Durchschnittseinkommen gewöhnlich deutlich über dem Medianeinkommen wie folgende Tabelle anhand von Deutschland zeigt.

Lebensbedingungen, Armutsgefährdung

Einkommensverteilung (Nettoäquivalenzeinkommen)¹ in Deutschland

Soziodemographische Untergliederung	Erhebungsjahr							
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Median des Äquivalenzeinkommens in EUR je Jahr								
Insgesamt	18 309	18 586	18 797	19 043	19 595	19 582	19 733	20 668
Männer	18 777	18 927	19 186	19 389	20 074	20 081	20 228	21 194
Frauen	17 909	18 219	18 448	18 700	19 137	19 067	19 319	20 238
Durchschnittliches Äquivalenzeinkommen in EUR je Jahr								
Insgesamt	21 086	21 223	21 470	21 549	22 022	22 471	22 537	23 499
Männer	21 595	21 648	21 937	22 077	22 663	23 127	23 131	24 042
Frauen	20 595	20 814	21 018	21 037	21 401	21 840	21 964	22 973
Ungleichheit der Einkommensverteilung (S80 / S20 – Rate) ²								
Insgesamt	4,8	4,5	4,5	4,5	4,3	4,6	5,1	4,8
Gini - Koeffizient								
Insgesamt	30,2	29,1	29,3	29,0	28,3	29,7	30,7	30,1

¹ Referenzjahr für die Ermittlung des Nettoäquivalenzeinkommens ist bei Leben in Europa jeweils das dem Erhebungsjahr vorangegangene Jahr.

² Der Quotient stellt das Verhältnis zwischen dem Gesamteinkommen des oberen Fünftels und dem des unteren Fünftels der Einkommensverteilung dar.

Quelle: Leben in Europa (EU-SILC).

Äquivalenzeinkommen

Definition für die EVS und Leben in Europa (EU-SILC)

Das Äquivalenzeinkommen ist ein Wert, der sich aus dem Gesamteinkommen eines Haushalts und der Anzahl und dem Alter der von diesem Einkommen lebenden Personen ergibt. Das

Äquivalenzeinkommen wird vor allem für die Berechnung von Einkommensverteilung,

Einkommensungleichheit und Armut verwendet. Mithilfe einer Äquivalenzskala werden die Einkommen nach Haushaltsgröße und -zusammensetzung gewichtet. Dadurch werden die Einkommen von Personen, die in unterschiedlich großen Haushalten leben vergleichbar, da in größeren Haushalten Einspareffekte (Economies of Scale) auftreten (z. B. durch gemeinsame Nutzung von Wohnraum oder Haushaltsgeräten).